



Bayerischer Landtag Die Präsidentin Maximilianeum 81627 München

Frau
Claudia Köhler, MdL
Maximilianeum
81627 München

Per Mail: claudia.koehler@gruene-fraktion-bayern.de

Die Präsidentin

14. Januar 2026

Monierung der Schriftlichen Anfrage betreffend „Nutzung von Polizeihubschraubern durch die Bayerische Staatsregierung“

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

mit Schreiben vom 5. Dezember 2025 haben Sie sich an mich gewandt und die aus Ihrer Sicht unzureichende Beantwortung der o.g. Schriftlichen Anfrage moniert.

Ich habe Ihr Anliegen daraufhin an Herrn Staatsminister Joachim Herrmann, MdL, herangetragen.

Mittlerweile liegt mir die Antwort des Herrn Staatsministers vor. Ich füge das Schreiben für Sie zu Ihrer Information in der Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ilse Aigner

Anlage: Schreiben des Staatsministers des Innern, für Sport und Integration vom 10. Januar 2026

Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81675 München

Kontakt:
Bettina Finster
Telefon +49 89 4126-2298
Bettina.Finster@bayern.landtag.de

Kommunikation allgemein
Telefon +49 89 4126-0
landtag@bayern.landtag.de
www.bayern.landtag.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U-Bahn U4/U5
Max-Weber-Platz
Tram Linie 19 Maximilianeum





Joachim Herrmann, MdL

Per E-Mail
Präsidentin
des Bayer. Landtags
Frau Ilse Aigner, MdL
Maximilianeum
81627 München

München, 10. Januar 2026

Monierung wegen der unzureichenden Beantwortung der Schriftlichen Anfrage betreffend „Nutzung von Polizeihubschraubern durch die Bayerische Staatsregierung“

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

Ihr Schreiben vom 10. Dezember 2025, in dem Sie darauf hinweisen, dass die Schriftliche Anfrage betreffend „Nutzung von Polizeihubschraubern durch die Bayerische Staatsregierung“ aus Sicht der Frau Abgeordneten Claudia Köhler unzureichend beantwortet wurde, habe ich erhalten.

Zu den Fragen nach Anzahl, Dauer und Kosten der Flüge mit Polizeihubschraubern kann ich Folgendes mitteilen:

Wie bereits in der Antwort auf die Schriftliche Anfrage mit Schreiben des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 25. November 2025, Az. C31-0272-4-16, dargestellt, würde eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen Einblicke in Umfang, Häufigkeit und konkrete Einsatzszenarien bei Flügen mit als gefährdet eingestuften Schutzpersonen erlauben. Dies könnte die Erstellung eines Bewegungsprofils – im Konkreten von Herrn Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder – ermöglichen. Aus solchen Daten ließen sich Rückschlüsse ziehen, die die Sicherheit von Herrn Ministerpräsidenten bei zukünftigen Flügen konkret gefährden könnten. Dies gilt es selbstverständlich zu verhindern. Die Sicherheitslage hat

sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Angesichts aktuell stark angestiegener Bedrohungen und gezielter Angriffe auf Amts- und Mandatsträger wäre eine Offenlegung detaillierter Bewegungsdaten heute mit erheblichen Risiken nicht zuletzt für Leib und Leben verbunden.

Die Zahl der Einzelflüge (Flüge ohne Rückkehr) in den angefragten Jahren 2020 bis einschließlich 2024 lag zwischen drei und elf Flügen. Diese dienten nach Angaben der Staatskanzlei ausschließlich der Wahrnehmung staatlicher Aufgaben.

Ferner wird auf die o. g. Antwort der Staatsregierung vom 25. November 2025 zu Frage 2. verwiesen, in der die Kosten von Flügen mit Polizeihubschraubern im Sinne eines Stundensatzes benannt wurden. Hinsichtlich Frage 6. a) können aus den vorgenannten (Sicherheits-)Gründen keine Angaben zu den konkreten Kosten einzelner Flüge gemacht werden.

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

ich darf Ihnen versichern, dass uns die hohe Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts bewusst ist. In Abwägung mit dem Schutzbedürfnis der als gefährdet eingestuft und mit Polizeihubschraubern transportierten Personen sind dazu jedoch keine weiteren Angaben möglich.

Mit freundlichen Grüßen

